

Charakteristische anzunehmen sind, indem wir in diesem Theile des Werkes beabsichtigt haben, für Producenten und Händler mit ätherischen Oelen ganz besonders jene Kennzeichen hervorzuheben, welche geeignet erscheinen, die Güte und Reinheit der Oele zu beurtheilen.

### 1. Acacienöl.

Die Acacienart *Acacia farnesiana*, welche in den Ländern um das Mittelmeer gedeiht und in Süd-Frankreich und längs der Riviera di Genova in eigenen Pflanzungen gezogen wird, liefert in ihren Blüthen das Materiale zur Gewinnung eines dickflüssigen, grünlich-gelben Oeles, das seine Farbe wahrscheinlich einer Verunreinigung verdankt. Das Oel, welches sowohl durch Extraction als auch durch Absorption dargestellt wird, bildet als solches keinen Handelsgegenstand, da die Pflanzungen, welche die Blüthen liefern, so wie die Fabriken, in denen das Oel dargestellt wird, fast ausschließlich in den Händen von Parfumeuren sind, welche zwar Producte verkaufen, die mit diesem außerordentlich lieblich riechenden Oele dargestellt wurden, aber das reine Oel selbst nicht auf den Markt bringen. Das grün gefärbte *Extrait d'acacia* ist eine Lösung des Oeles in Alkohol.

### 2. Anisöl (*Oleum anisi*).

Die Pflanzenfamilie der Umbelliferen oder Schirmpflanzen, denen auch die Anispflanze (*Pimpinella anisum*) angehört, zeichnet sich durch einen großen Reichthum an ätherischem Oele aus, indem nicht nur die Samen, sondern meist die ganze Pflanze Oel enthält. Das Anisöl ist vollkommen farblos, wenn es frisch bereitet wird; beim Aufbewahren dunkelt es häufig sehr stark nach und verliert an